



Im Leitbild Augarten und Umfeld sind wesentliche Ziele und Maßnahmen für den gesamten Augarten und sein Umfeld enthalten.

Umfeld und Verkehr

- Gestaltung Straßenraum, Plätze
- Verkehrsberuhigung: generell Tempo 30
- Leitbildprojekt Wasnergasse
- Neue Eingänge, Varianten prüfen
- Bestehende Eingänge
- Gestaltung Eingangsbereiche
- Zugangswege
- Radweg Rauscherstraße prüfen
- Fahrradabstellanlagen alle Eingänge
- Buslinie 80 A Varianten prüfen

Nutzungen

- Organisierte Öffnung Sportplätze zu schulfreien Zeiten
- Mittelfristige Öffnung
- Öffnung als Spezialgarten gegen Entgelt
- Betriebsflächen Bundesgärten Führungen, Kurse
- Optionen für neue öffentliche Wege

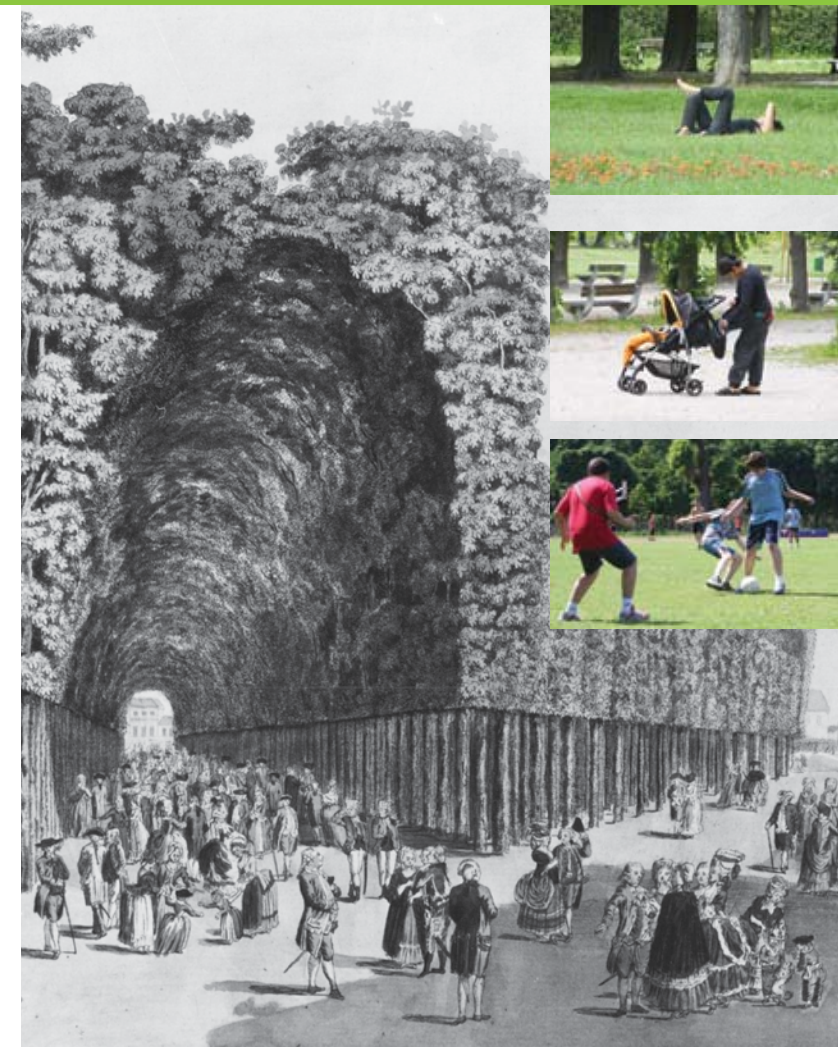
Ausstattung, Gestaltung

- Revitalisierung Gartenpartien
- Ökologischer Aufbau Waldpartien
- Ausstattung mit Bänken, Trinkbrunnen, Toiletteanlagen

Betreuung, Koordination, Information

Darüber hinaus wurden auch Maßnahmen zum Thema Betreuung und Koordination zur besseren Information der NutzerInnen sowie zur Abstimmung zwischen den Dienststellen der Stadt und des Bundes, den Einrichtungen im Augarten und den AnrainerInnen erarbeitet.

Im Leitbildprozess wurden gemäß der Wiener Strategie von Gender Mainstreaming Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit und Vielfalt und die unterschiedliche Lebensrealität von Frauen und Männern beachtet.



Leitbild Augarten und Umfeld

Leitbild Augarten und Umfeld

Der Augarten, Wiens ältester Barockgarten, wurde im Jahr 2000 als erster historischer Garten Österreichs unter Denkmalschutz gestellt. Josef II öffnete 1775 Teile des Augartens für die Bevölkerung.

Der 52,2 Hektar große Augarten zählt zu den bedeutendsten Gartenkunstwerken Österreichs und ist für die Bevölkerung Wiens Grünraum zur ruhigen Erholung, zum Spielen, zur sportlichen Betätigung, Ort für Treffpunkte und für kulturelle Veranstaltungen. Ebenso ist der Augarten für Wien von stadtoökologischer Relevanz. Inmitten der dicht bebauten Stadt ist der Augarten einem großem Nutzungsdruck ausgesetzt.

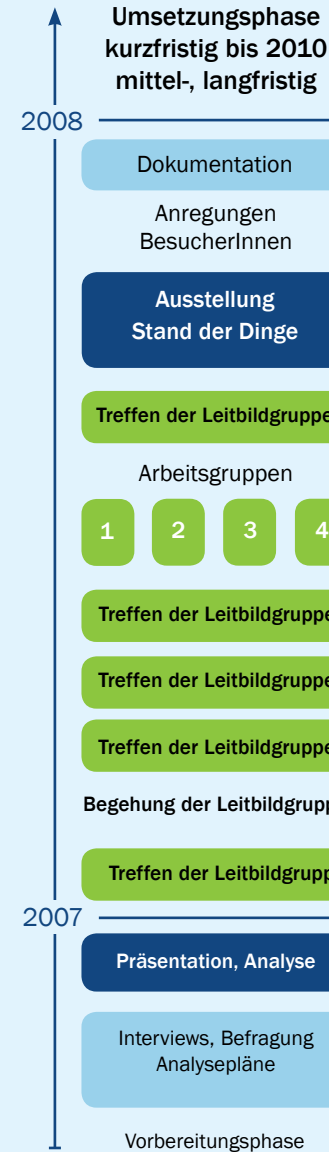
Damit der Augarten auch in Zukunft als Gartenkunstwerk in seiner Qualität erhalten werden kann und ein attraktiver Erholungsort bleibt, wurde dieses Leitbild für den Augarten und sein Umfeld erarbeitet.

Am Leitbild mitgearbeitet haben auf Initiative der Stadt Wien, die MA 21A, die Österreichischen Bundesgärten, die Burghauptmannschaft Österreich, das Bundesdenkmalamt, die Bezirksvertretungen und die Gebietsbetreuungen des 2. und 20. Bezirks, Einrichtungen und Institutionen im Augarten sowie AnrainerInnen und Initiativen rund um den Augarten.

Das Leitbild soll als Medium zur Diskussion genutzt werden. Leitsätze und Vorschläge für Projekte und Maßnahmen sollen als Grundlage für das Handeln der Politik und für die Planungen der Stadt Wien und des Bundes weiter verfolgt werden.



Leitbildprozess



Grußworte



Dipl.-Ing. Rudi Schicker

Stadtrat für Stadtentwicklung und Verkehr

Der Augarten ist eine der wichtigsten historischen Gartenanlagen Wiens. Die Meinungen darüber, was in diesem Erholungsraum künftig erlaubt sein soll, sind geteilt. Hier einen Konsens zu finden, ist besonders wichtig. Das Leitbild stellt einen wichtigen Versuch in diese Richtung dar. Ich danke allen, die konstruktiv an der Erstellung des Leitbildes mitarbeiten.



OSR Dipl.-Ing. Klaus Vatter

Abteilungsleiter der Magistratsabteilung MA 21 A

Das Einbeziehen sämtlicher Bürgerinitiativen und engagierter BürgerInnen rund um den Augarten, die sich seit Jahren mit „Ihrem“ Augarten auseinandersetzen, war bei diesem Leitbildprozess ein besonderes Anliegen. Gerade, wenn ein vielfach widersprüchliches und auch polarisiertes Meinungsbild besteht, ist es wichtig, klare und von einer breiteren Mehrheit getragene Positionen und Ziele in einem „Leitbild Augarten“ zusammenzufassen.



Dir. Dipl.-Ing. Brigitte Mang

Direktorin der Österreichischen Bundesgärten

Aufgabe der Bundesgärten ist die Pflege dieses denkmalgeschützten barocken Gartens. Der Wiener Bevölkerung bietet der Augarten Erholung, Kultur, Spiel und Sport. Mit dem Leitbild verbunden ist das gemeinsame Interesse des Bundes, der Stadt, der Bezirke und der BesucherInnen an der Pracht und der Nutzungsvielfalt dieses Gartenjuwels!



HR Dipl.-Ing. Wolfgang Beer

Burghauptmannschaft Österreich

Der Dank gilt allen Beteiligten, die dazu beigetragen haben, die vielen unterschiedlichen Meinungen und konträren Standpunkte zu analysieren, um diese öffentliche Darstellung zu ermöglichen. Eine Weiterführung, ein Hinterfragen der niedergeschriebenen Wünsche, Vorstellungen und auch Forderungen ist Leben mit und um den Augarten.

Weitere Info:

<http://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/augarten/index.htm>

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 21A, Stadtteilplanung und Flächenutzung Innen West

Für den Inhalt verantwortlich: MA 21A, Planungsteam Augarten

Druck: MA 21A, Repro, Juni 2008